

SYNAGOGEN RUNDBRIEF



20. AUSGABE FRÜHJAHR 2026

TRÄGER- UND FÖRDERVEREIN SYNAGOG MEMMELSDORF (UFR.) E.V.
JUDENGASSE 6, 96190 UNTERMERZBACH

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir probieren dieses Jahr etwas Neues aus.

Bisher haben Sie bei Konzerten lauschen und allenfalls Beifall klatschen dürfen. Dieses Jahr ist ein Mitsing-Vormittag im Programm. Anlass ist die Neuauflage des Deutsch-Jüdischen Liederbuches von 1912, in dem auch viele deutschsprachige Volkslieder zu finden sind.

Den Geschichtspfad erkunden wir dieses Jahr nicht zu Fuß, sondern mit dem Fahrrad.

Aber auch Gewohntes wie die offenen Sonntage, die Führungen, eine Ausstellung und einen Vortrag bieten wir an!

Der Verein bereitet sich schon auf die Jahre 2028 und 2029 vor. Denn dann existiert die Synagoge in Memmelsdorf seit 300 Jahren.

Am 01.03.1728 wurde der Bauvertrag für die Synagoge Memmelsdorf unterschrieben, am 25.06.1729 wurde dort der erste Gottesdienst gefeiert.

Diese Ereignisse und die damals beteiligten Gemeindeglieder möchten wir mit verschiedenen Veranstaltungen würdigen und außerdem am Tag des offenen Denkmals 2028 die Synagoge Memmelsdorf in den Mittelpunkt stellen.

Wir möchten dazu die Forschung zu Memmelsdorf vertiefen und das pädagogische Angebot erweitern. Ein Memory mit Bildern zu Memmelsdorf und Gleusdorf gibt es bereits.

Ein P-Seminar des FRG Ebern erkundet die Möglichkeit, die Räume in Memmelsdorf als Kleingruppe allein zu erkunden.



Und wir schaffen mehr Platz für unsere Bibliothek: Gefördert von der Baunach-Allianz erweitern wir dieses Jahr den Bücherschrank!

So können die Bücher wieder nebeneinander stehen und das pädagogische Material kann mehr Platz finden. Auch eine wertvolle und gut sortierte Memmelsdorfer Archivsammlung (historische Fotos und Dokumente) aus Privatbesitz wird hier dauerhaft und gut zugänglich untergebracht.

Vor allem aber benötigen einige Stellen des Putzes im Hauptraum und in der Lehrerwohnung (Ausstellungsraum) eine professionelle Renovierung, um die wir uns kümmern werden.

Iris Wild

1. Vorsitzende des Träger- und Fördervereins
Synagoge Memmelsdorf (Ufr.) e.V.



Veranstaltungen 2026

Fotos vom Archiv des Vereins und von Pia Bayer



Putz-, Feg- und Gartentag

Samstag, 25.04.2026, 9:00 - 12:00 Uhr
Synagoge Memmelsdorf

Wir bereiten die Synagoge Memmelsdorf auf die Besucher im Jahr 2026 mit einem großen Hausputz vor. Der Staub und die Spinnweben im Haus müssen weg, im Gärtchen brauchen die Pflanzen einen Pflegeschnitt und im Hof muss das Umkraut aus den Pflasterfugen raus. Dabei zählen wir auf tatkräftige Unterstützung aller Interessierten und bitten um Mithilfe.

Den Staub in der Kehle werden wir mit Kaffee und Tee in gemütlicher Runde löschen.

Gerne eine Anmeldung unter
info@synagoge-memmelsdorf.de
09544 985044 (oder auch spontan).



Möchten Sie unser nächstes neues
Vereinsmitglied werden?

Wenn Sie den Verein mit einer Mitgliedschaft, einer
Spende oder Ihrer Tatkraft unterstützen wollen,
melden Sie sich bitte unter

info@synagoge-memmelsdorf.de

Ausstellung Plakate der Kunstklasse 40 Jahre Jugendaustausch Kiryat Motzkin

Eröffnung Sonntag, 03.05.2026 um 15:30 Uhr
Synagoge Memmelsdorf

2025 konnte endlich wieder eine Schülergruppe aus Kiryat Motzkin den Landkreis Haßberge besuchen. 13 junge Israelis der Rabin-Orth-School und ihre Betreuerinnen und Betreuer verbrachten gemeinsam mit deutschen Jugendlichen eine unvergessliche Zeit! Susanne Makowski vom Kreisjugendring hatte diesen Austausch organisiert.

Die Jugendlichen haben zur Feier von 60 Jahren deutsch-israelische Beziehungen Plakate gestaltet. Dazu passt, dass der Austausch zwischen Kiryat Motzkin und dem Landkreis Haßberge seit 40 Jahren besteht. Das hat auch viel mit Memmelsdorf zu tun, denn der Schüleraustausch war einer der Anstöße, den Lernort Memmelsdorf zu verwirklichen. Deshalb zeigen wir die Ausstellung in der Synagoge in Memmelsdorf. Die Schüler haben die Plakate mit Blick auf die Beziehung zwischen Israel und Deutschland gestaltet – von der schmerzhaften Vergangenheit des Holocaust bis hin zu einer Zukunft der Partnerschaft, des Verständnisses und der Hoffnung. Sie wurden gebeten, die Werte Frieden, Freundschaft und Erinnerung durch Farben, Symbole und Formen zum Ausdruck zu bringen.

Die Ausstellung eröffnen wir am 03. Mai 2026 um
15:30 Uhr mit einer Einführung von Hansfried Nickel
und Susanne Makowski.

Bis Ende Oktober 2026 können Sie auf der Frauenempore zu allen Öffnungszeiten der Synagoge und auf Anfrage die Ausstellung besuchen.

Eintritt frei



Foto: S. Makowski



Wege in die jüdischen Geschichte der Region Radtour auf dem Geschichtspfad

Sonntag, 17.05.2026, 14:00 - 17:00 Uhr
(Ausweichtermin 16.05.2026)
Start: Rathaus Untermerzbach

Den Geschichtspfad haben wir schön öfter in den verschiedenen Varianten und bisher immer zu Fuß erkundet. Dieses Mal wollen wir die gesamte Strecke zwischen den beiden Synagogen bewältigen - das ist nur mit dem Rad machbar.

Wir starten in Untermerzbach, besuchen kurz die Synagoge in Memmelsdorf und fahren dann über Wüstenwelsberg und Gereuth zur Fortsetzung des Geschichtspfades Richtung Synagoge Gleusdorf.

Die Besichtigung dort bietet die Möglichkeit für eine Pause. Der Rückweg nach Untermerzbach geht an der Itz entlang (Gesamtstrecke ca. 27 km).

Informationen über die Route und Anmeldung
bei Iris Wild
info@synagoge-memmelsdorf.de
09544 985044

Teilnahme frei

Spendenaufruf

Bitte unterstützen Sie Sanierungsarbeiten im
Haupt- und Ausstellungsraum

Träger- und Förderverein Synagoge
Memmelsdorf (Ufr.) e.V.
Raiffeisen-Volksbank Lichtenfels-Ebern

BIC GENODEF1LIF
IBAN DE02 7709 1800 0002 1035 32
Stichwort Spendenaufruf

Aus Franken zum Mississippi Joseph Spielmann - Iowas bayerischer Pionier

Mittwoch, 03.06.2026, 19:00 Uhr
Synagoge Gleusdorf

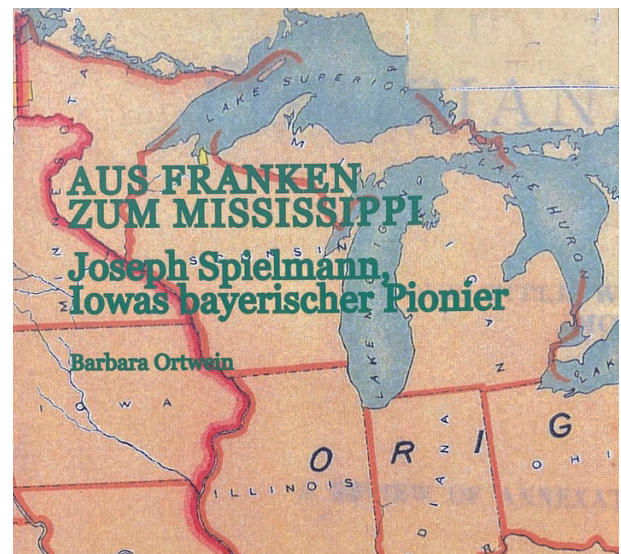
Referentin: Barbara Ortwein

1836 wanderte Joseph Spielmann mit seiner Familie in die USA aus. Er stammte aus Dietersdorf, das 10 km von Memmelsdorf und 20 km von Gleusdorf entfernt liegt. Ob der katholische Zimmermann Joseph Spielmann mit den jüdischen Einwohnern Kontakt hatte, ist nicht bekannt. Viele Beweggründe für die Auswanderung dürften aber die gleichen gewesen sein wie z.B. für den Memmelsdorfer Isaak Nordheimer, der ab 1835 in New York lebte.

Barbara Ortwein schildert die politischen und wirtschaftlichen Umstände, die Joseph Spielmanns Entschluss zur Auswanderung beeinflussten. Sie erzählt von den notwendigen Dokumenten, dem Beschaffen ausreichender finanzieller Mittel, der Schiffsreise und den ersten Anlaufstellen in den USA. Wie kommt man zum Beispiel als vierzehnköpfige Gruppe von Dietersdorf nach Hamburg, wenn die Reise mit der Postkutsche das gesamte Kapital aufbrauchen würde? Nach mehreren Stationen baute sich die Familie Spielmann ab den 1850er in Iowa noch einmal eine neue Existenz auf. Es entstand der Ort Spielmannsville (heute Spillville). Dort gedenkt man noch heute der Initiative und des sozialen Engagements von Joseph Spielmann. Was der Ort nun wieder mit Antonín Dvořák zu tun hat, ist auch Thema des Abends.

Freuen Sie sich auf einen kenntnisreichen, unterhaltenden Abend mit einer musikalischen Überraschung. Interessierte Besucher können das Buch vor Ort signiert erwerben.

Eintritt frei



Klingende Synagoge ‘Alle Miteinander’

Sonntag, 06.09.2026, 10:30 Uhr
Synagoge Memmelsdorf

Der Autor Abraham Zvi Idelsohn war seiner Zeit weit voraus und schuf 1912 eine der beliebtesten hebräischen und deutschen Liedersammlungen. Er konzipierte es als grundlegendes musikpädagogisches Werk, um es für den Musikunterricht in Kindergärten, Volks- und höheren Schulen in Palästina, Deutschland und in der Diaspora einzusetzen. Zugleich spiegelt es die Träume der Juden wieder, in der deutschen Gesellschaft als gleichberechtigte Bürger angekommen zu sein. Natürlich sind die meisten Lieder in diesem Buch in hebräischer Sprache, aber es gibt auch viele Lieder, die wir aus den deutschsprachigen Volksliedersammlungen kennen. Von diesen gibt es am 06. September die Texte auf Leinwand und eine unterstützende Gitarrenbegleitung. Wir können aber auch querbeet alte und moderne Liederwünsche erfüllen. Mitsingen und die Akustik genießen!

Eintritt frei



Tag des offenen Denkmals Führung

Sonntag, 13.09.2026, 16:30 Uhr
Treffpunkt: Synagoge Gleusdorf

2026 findet die Eröffnungsveranstaltung für den Tag des offenen Denkmals im nahen Bamberg statt. 2026 geht es darum, wie persönliche Beziehungen - ob familiär, im Freundeskreis, in Vereinen, Kirchen oder beruflich - die Gesellschaft prägen und, dass es dafür Gebäude und Wege geben muss. Die Synagoge in Gleusdorf ist ein solcher Ort, der Menschen zueinander gebracht hat und heute wieder zusammenbringt. Der Ort kann noch so klein sein - es gibt immer etwas zu entdecken. Die Führung durch Gleusdorf zeigt das Leben in einem kleinen fränkischen Dorf, in dem einst eine katholische und eine jüdische Gemeinde nebeneinander existierten.

Eintritt frei



Rückblick 2025

Fotos vom Archiv des Vereins und von Pia Bayer



02.02.2025

Feier zur Verleihung des Denkmalschutzpreises
Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, die ‘Silberne Halbkugel’ einmal in der Hand zu halten.



04. - 18.05.2025

Ausstellung ‘Jüdisches Autenhausen’

Ein Ortsteil von Seßlach mit geschichtlichen Parallelen zu Memmelsdorf. Eröffnung mit Dr. Hubertus Habel und Gabriele Schuller.



25.05.2025

Überlebenswarheiten

Barbara Hofer trug den brillianten Humor Alfred Polgars vor und wurde von Stefan Hippe mit dem Akkordeon musikalisch begleitet.



30.04.2025

Projekttag des Gymnasiums Höchstadt



Am 30.04.2025 besuchte das P-Seminar Stadtarchäologie des Gymnasiums in Höchstadt a.d. Aisch die beiden Synagogen. Der Besuch war Teil der Vorbereitungen auf eine Grabung in der Synagoge Mühlhausen, an der die Schülerinnen und Schüler mitarbeiteten. Geleitet wurde die Grabung von StD Christian Plätzer und dem Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit der Universität Bamberg. Weitere Infos hierzu finden Sie unter: <https://synagoge-muehlhausen.de/Ausgrabung/>. Die Grabung wurde gefördert durch das Schulprogramm „denkmalaktiv“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Auch Memmelsdorf hat schon Förderung aus diesem Programm erhalten.

In Memmelsdorf lernten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen die jüdischen Speiseregeln, die jüdisch-fränkische Geschichte und einige Memmelsdorfer Biografien kennen. Und natürlich auch das Gebäude mit seinen vielen Spuren der Geschichte.

Diese Zeit nutzte das Pädagogenteam um Christian Plätzer und informierte sich über die Entstehung und die Arbeit des Träger- und Fördervereins. Hansfried Nickel gab Auskunft über Vereinsrecht, das Konzept „Lernort“ und beratende und fördernde Institutionen.

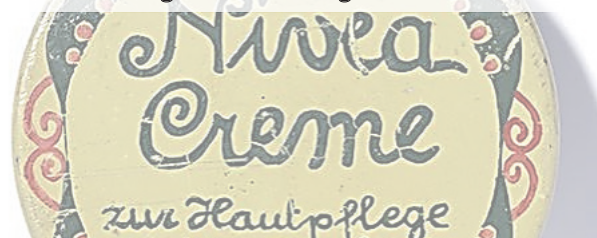
Für uns als Team war es schön zu erkennen, dass wir für Schulklassen ein eindrucksvolles und spannendes Programm anbieten können. Die vier beteiligten Aktiven aus dem Verein haben gerne einen halben Tag dafür investiert, wenn auch die Leistungsgrenze des Vereins dadurch erreicht wurde.



30.05.2025

Wer hat es wirklich erfunden?

Vortrag von Eva-Maria Bräuer in der Synagoge Gleusdorf über den Raub von des Urheberrechts jüdischer Erfinder im Zuge der Arianisierung.



07.09.2025

‘Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre’

Für eine kraftvolle Hommage an Friedrich Hollaender ernteten die Diseuse Rotraut Arnold und der Pianist Rainer Armbrust Standing Ovationen.



14.09.2025

Tag des offenen Denkmals in Gleusdorf

Zum Anlass des Themas „Wert-voll - Denkmale als Teil unserer Geschichte und Identität“ wurde die silberne Halbkugel abschließend noch einmal gefeiert.



Veranstaltungskalender 2026

An folgenden Sonntagen ist die Synagoge **in Memmelsdorf** von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September und 4. Oktober.
Führung jeweils um 14:30 Uhr.

Am 03.05, 05.07. und am 13.09 bieten wir um 16:30 Uhr Führungen in der Synagoge **Gleusdorf** an.

Der Eintritt ist an diesen Tagen frei. Über eine Spende freuen wir uns.

25.04.2026	09:00 Uhr	Putz-, Feg- und Gartentag / Synagoge Memmelsdorf
03.05.2026	15:30 Uhr	Eröffnung Ausstellung / Synagoge Memmelsdorf 40 Jahre Jugendaustausch Landkreis Hassberge/ Kiryat Motzkin <i>Die Ausstellung kann bis Ende Oktober 2026 auf der Frauenempore zu allen Öffnungszeiten der Synagoge und auf Anfrage besucht werden.</i>
17.05.2026	14:00 Uhr	Radtour Geschichtspfad / Treffpunkt Rathaus Untermerzbach Marktplatz 8, 96190 Untermerzbach
03.06.2026	19:00 Uhr	Aus Franken zum Mississippi / Synagoge Gleusdorf Joseph Spielmann - Iowas bayerischer Pionier
09.06.2026	18:00 Uhr	Rundgangsleitertreff / Nebenraum Synagoge Gleusdorf
06.09.2026	10:30 Uhr	Klingende Synagoge / Synagoge Memmelsdorf Mitsingen und die Akustik genießen
06.09.2026	14:30 Uhr	Europäischer Tag der Jüdischen Kultur / Synagoge Memmelsdorf Führung
13.09.2026	16:30 Uhr	Tag des offenen Denkmals / Synagoge Gleusdorf Führung
22.09.2026	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung / Synagoge Memmelsdorf

**Wenn Sie in unseren e-Mail-Einladungsverteiler aufgenommen werden möchten,
mailen Sie uns bitte Ihre Adresse an info@synagoge-memmelsdorf.de.**

Träger- und Förderverein Synagoge Memmelsdorf (Ufr.) e.V.
Judengasse 6, 96190 Untermerzbach-Memmelsdorf
www.synagoge-memmelsdorf.de info@synagoge-memmelsdorf.de

Adresse Synagoge Memmelsdorf: Judengasse 6, 96190 Untermerzbach-Memmelsdorf
Adresse Synagoge Gleusdorf: Dorfstraße 3, 96190 Untermerzbach-Gleusdorf

Es gibt keine regelmäßigen Öffnungszeiten außerhalb der offenen Sonntage (sh. oben).
Wenn Sie die Synagogen besuchen, einen Rundgang oder ein pädagogisches Programm buchen möchten,
vereinbaren Sie bitte spätestens zwei Wochen vorher einen Termin mit uns.
Wir versuchen, die gewünschten Termine möglich zu machen.

Ute Schulze: Tel. 0 95 33 - 81 67, info@synagoge-memmelsdorf.de
Iris Wild: Tel. 0 95 44 - 98 50 44, info@synagoge-memmelsdorf.de